

VORWORT DER BILDUNGSKOORDINATION

Liebe Bildungsakteure und –interessierte im Landkreis,

in der aktuellen Ausgabe unseres Bildungsregionen-Newsletters finden Sie auf den Innenseiten diesmal Verschiedenes zu den Themen Übergang Schule-Beruf, Fachkräftesicherung und Berufsorientierung:

- Mit der Bildungsregion starten wir dazu unter anderem ein neues Angebot für die weiterführenden Schulen bei uns im Landkreis: erste Infos zu den neuen „**Jobentdecker-Touren**“ finden Sie auf Seite 2. Ebenso einen Veranstaltungstipp für alle Eltern mit Kindern im Alter der Berufsorientierung.
- Wussten Sie, dass es im kommenden Jahr eine **neue Pflegeausbildung** geben wird? Wir haben dies zum Anlass genommen und mit dem Schulleiter der Berufsfachschule für Pflegekräfte ein kurzes Interview geführt...Lesen Sie rein auf der Seite 3!

Unsere letzte Seite steht dafür dieses Mal ganz im Zeichen der „Kleinsten“: für unsere Kitas im Landkreis warten neue Kino-Angebote. Auch im Jahr 2020 wird es wieder „Film ab!“ heißen – wir freuen uns, dass die KitaKinoWoche in eine zweite Runde geht.

Außerdem finden Sie noch einen kurzen Rückblick auf die zweisprachigen Lesewochen für Grundschulen meiner Kollegin Bettina Fritzler (Bildungskoordination für Neuzugewanderte). Eine tolle Aktion!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Anja Güll

Bildungskordinatorin im Landratsamt Haßberge

IN DIESER AUSGABE

Vorwort der Bildungskoordination

Neues aus der Bildungsregion

Die Jobentdecker-Touren starten

VA ElternMitWirkung in der Berufsorientierung
21.11.2019

Neues aus der Bildungslandschaft

„Mach Karriere als Mensch!“ – neue Pflegeausbildung

Weiteres & Informationen

KitaKinoWoche März 2020

Rückblick zweisprachige Lesewoche

Impressum



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

Die Jobentdecker-Touren starten – neues Angebot der Bildungsregion für Schulen und Unternehmen im Bereich Berufsorientierung & Fachkräftesicherung

Bei einem Fachgespräch von Arbeitskreis SCHULE-WIRTSCHAFT und Bildungsregion Anfang Juni wurde erstmals die Idee diskutiert, Job-Touren für SchülerInnen zu lokalen Arbeitgebern anzubieten. Vorschläge und Wünsche von den Schulen wurden bei der Diskussion im Fachgespräch zusammen getragen und flossen in die Ausgestaltung des Konzeptes ein. Im November startet nun das neue Angebot der Bildungsregion mit den **Jobentdecker-Touren** – zuerst mit einer Vorstellung bei den Schulen im Landkreis. Im nächsten Schritt soll die Idee auch bei örtlichen Firmen und Betrieben beworben werden, um Kooperationspartner für die Touren zu gewinnen.

Damit die Touren zu den Themen und Berufsinteressen der Schulen passen, haben wir uns bemüht, eine Grundkonzeption zu finden, die den Schulen möglichst viele „Individualisierungsmöglichkeiten“ ihrer Touren anbieten kann. Soll sollen die Jobentdecker-Touren sowohl für Mittel- und Realschulen als auch für die Gymnasien buchbar sein.



Schulen können bei Ihrer Wunsch-Tour zwischen verschiedenen zeitlichen Varianten wählen und selbst entscheiden, welche Berufsbilder und Branchen bei der Tour angesteuert werden sollen. Außerdem besonders: egal ob eine Kleingruppe oder im Klassenverband – mit den Jobentdecker-Touren konzeptionieren wir genau nach Bedarf. Nach Online-Anmeldung einer Tour durch die Schule kontaktieren wir geeignete Unternehmen und lokale Betriebe und erstellen einen passgenauen Tour-Vorschlag zur jeweiligen Anfrage.

Alle weiterführenden Schulen können sich ab jetzt anmelden und Ihre Tour-Wünsche für das Jahr 2020 anmelden.

Auf www.jobentdecker-has.de/touren finden Sie die Anmeldeformulare und weitere Informationen. Hier können sich auch Unternehmen/Betriebe für den Jobentdecker-Firmen-Pool anmelden.

ElternMitWirkung im Prozess der Berufsorientierung – Infoabend für Eltern am 21.11.2019!



„Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!“ - Von den ersten Berufswünschen ist es oft ein weiter und langer Weg bis zur tatsächlichen Berufswahl nach dem Schulabschluss. Bekanntermaßen haben aber auch die Eltern einen großen Einfluss darauf, welche Berufe ihre Kinder ergreifen. Sie sind wichtige Unterstützer und Begleiter und prägen mehr oder weniger bewusst die beruflichen Vorstellungen und Erwartungen. Der **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Haßberge** veranstaltet am 21. November in Kooperation mit dem

bayerweiten Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der **Bildungsregion Landkreis Haßberge** und mit Unterstützung der **Sparkasse Schweinfurt-Haßberge** einen neuartigen Infoabend für Eltern zu diesem Thema. Unter dem Motto „**ElternMitWirkung**“ sollen Herausforderungen und Potentiale thematisiert werden. Im Fokus steht die Frage: Wie erkenne ich die Stärken meiner Kinder und wie kann ich sie bei der Berufswahl unterstützend begleiten? Antworten geben Berufsorientierungsexperten aus der Region. Zu Beginn des Abends wartete ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Werner Sacher.

Kurzinfo: Der Infoabend findet in der Ganztagesstätte „Silberfisch“ im Schulzentrum Haßfurt statt und beginnt um 18.00 Uhr. Über eine **Online-Vorab-Anmeldung** unter www.schulewirtschaft-bayern.de würden sich die Veranstalter aus organisatorischen Gründen sehr freuen. Kurzentschlossene sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

NEUES AUS DER BILDUNGSLANDSCHAFT

„Mach Karriere als Mensch!“ – Neue Pflegeausbildung startet auch im Landkreis Haßberge

Der Pflegeberuf ist interessant, vielseitig und attraktiv, bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und leistet einen wichtigen Beitrag in einer immer älter werdenden Gesellschaft.

Um die Ausbildung noch attraktiver zu machen werden ab 2020 die drei bisher getrennten Ausbildungen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem einheitlichen Berufsbild zusammengeführt. Damit ist die neue generalistische Pflegeausbildung wesentlich breiter angelegt als früher.

Im Interview informiert **Dirk Niedoba**, Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege in Haßfurt, was die neue Pflegeausbildung umfasst und warum dies ein attraktiver Ausbildungsweg ist.

F: Was ist besonders an der neuen Pflegeausbildung?

A: Sie umfasst Pflege für alle Lebenslagen, sodass man mit diesem Fachwissen nach der Ausbildung flexibel zwischen Krankenhaus, Pflegeheim und ambulanter Pflegeeinrichtung wechseln kann, sich anschließend unterschiedlich spezialisieren oder sogar studieren kann.

F: Wird diese Ausbildung auch im Landkreis Haßberge, an der Berufsfachschule für Pflegeberufe des Zweckverbandes Haßfurt/Schweinfurt, angeboten?

A: Seit 60 Jahren kann man bei den Haßberg-Kliniken Pflegeprofi werden und über 800 Azubis haben dies bereits erfolgreich getan. Die von den Haßberg-Kliniken

(Haßfurt/Ebern) sowie dem Leopoldina-Krankenhaus (Schweinfurt) gemeinsam getragene Berufsfachschule bietet insgesamt 150 Ausbildungsplätze als Pflegefachfrau/-mann (3 Jahre) und 30 Plätze als Krankenpflegehelfer/-helfer (1 Jahr) an. Während die dreijährige Ausbildung für all diejenigen mit einem Realschulabschluss oder dem Abitur offen steht, richtet sich die einjährige Ausbildung an Mittelschüler/-innen.

F: Als Berufsfachschule unterstützen Sie gemeinsam mit den Haßberg-Kliniken die vor Kurzem neu gestartete Informations- und Öffentlichkeitskampagne des Bundesfamilienministeriums „Mach Karriere als Mensch“. Welches Ziel soll mit der Kampagne erreicht werden?

A: Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst stetig. Waren 2017 noch rund 3,3 Millionen Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen, werden es 2030 voraussichtlich 3,9 Millionen und 2050 bereits 5,1 Millionen sein. Damit wächst auch der Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal. Zurzeit arbeiten – umgerechnet in Vollzeitstellen – knapp 590.000 Menschen in der Pflege, effektiv sind dies fast 1,1 Millionen! Bis 2050 müsste sich die Zahl nahezu verdoppeln, um dem Bedarf gerecht zu werden.



Abbildung: Jetzt für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft bewerben. Foto: Haßberg-Kliniken.

Noch sind einige Ausbildungsplätze in der Krankenpflegehilfe ab 1.4. sowie 1.9.2020, aber auch in der Ausbildung zur Pflegefachkraft ab 1.9.2020 bei den Haßberg-Kliniken frei.

Bewerbungen an krankenpflegeschule@hassberg-kliniken.de.

Weitere Informationen unter <https://www.hassberg-kliniken.de/informationen/karriere-beruf/schule-pflegeberufe/standorte-team.html>.

Neuaufnahme im Bildungsportal: sprunghetto into work – die Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern

www.sprunghetto-into-work.de ist die Online-Praktikumsbörse für Jugendliche mit Flucht- und Zuwanderungshintergrund in Bayern. Hier sprunghetto into work wird finanziert durch die *vw*, die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

WEITERES & INFORMATION

Für Kitas: Die Augsburger Puppenkiste „Die Weihnachtsgeschichte“ im Kino Zeil

Die biblische Weihnachtsgeschichte in einer neuen Interpretation der Augsburger Puppenkiste kommt erneut ins Kino Zeil: **Magisch und charmant inszeniert. Liebevoll, kindgerecht, traditionell!**

Inhalt: Eines Abends beobachten die drei Weisen Kaspar, Melchior und Balthasar einen hellen Stern am Nachthimmel, der für sie das lange ersehnte Zeichen halten. Zur selben Zeit im weit entfernten Nazareth erscheint Maria, die mit Josef verlobt ist, ein Engel, der ihr die Nachricht verkündet, dass Gott sie auserkoren hat, ein ganz besonderes Kind zur Welt zu bringen– Jesus Christus!

Die KitaKinoWoche geht in die zweite Runde!

Nach der erfolgreichen Premiere des medienpädagogisch begleiteten Kurzfilmprogramms für Kitagruppen im März 2019, wird auch 2020 wieder eine KitaKinoWoche im Capitol Kino Zeil in Zusammenarbeit mit der **Bildungsregion Landkreis Haßberge**, **VISION KINO** und mit der **KurzFilmAgentur Hamburg** stattfinden. Die medienpädagogische Begleitung findet dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der **St.-Christophorus-Fachakademie Fachakademie für Sozialpädagogik Haßfurt** statt. Alle interessierten Kitas können sich ab jetzt für eine Vorstellung im Rahmen der KitaKinoWoche direkt beim Kino Zeil werktags (MO-FR) telefonisch anmelden.

Zweisprachige Lesewochen im Landkreis Haßberge

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen fanden zwischen dem 30. September und dem 25. Oktober 2019 erstmalig zweisprachige Lesewochen für Grundschüler aus dem Landkreis Haßberge statt. Bettina Fritzer, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte im Landratsamt Haßberge, hat gemeinsam mit der Stadtbibliothek Zeil am Main und dem Bibliotheks- und Informationszentrum Haßfurt (BIZ) 17 Schulklassen der Grundschulen Zeil-Sand und Haßfurt zu einem besonderen Vorlese-Erlebnis in die „Welt der Bücher“ eingeladen. Die beteiligten Bibliotheken öffneten für die Schulklassen ihre Räumlichkeiten und boten ein buntes Rahmenprogramm für die Schülerinnen und Schüler. Zwischen vollen Bücherregalen

wurden zweisprachige Kurzgeschichten vorgelesen– einmal in deutscher Sprache und einmal auf Arabisch oder Russisch. Dabei werden insbesondere die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aktiv in den Leseprozess miteingebunden und lesen selbst zum Teil im Dialog mit. Im Anschluss an das Vorlesen wurde themenbezogen gebastelt oder gemalt, um die Fantasie der Kinder nochmals anzuregen.



Ca. 60min. / Eintritt € 4,- / ErzieherInnen gratis Kita-Vorstellungen werktags vormittags sofort buchbar ab Mo. 28. Nov. 2019 im Kino Zeil, telefonisch 09524-1601.

Heuer wird es außerdem erstmals eine **begleitende Fortbildung für ErzieherInnen und KinderpflegerInnen**



aus Kindergärten und Kitas zum Thema „Mit der Kita ins Kino!“ am **17. Februar 2020** geben. Anmeldungen zur Fortbildung bitte an [bildungsbereich@hassberge.de](mailto:bildungsregion@hassberge.de). Außerdem werden wir erstmals **einen offenen Vorstellungstermin mit Eltern & Großeltern** am 11. März 2020 (15.30 Uhr) anbieten, ein spannendes Kino-Abenteuer für die ganze Familie. Weitere Infos in Kürze unter kitakinowochen.de oder kino-zeil.de.



Foto: Bettina Fritzer.

IMPRESSUM

Bildungsregion Landkreis Haßberge; Landratsamt Haßberge
Anja Güll, Bildungskordinatorin, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter per Mail an anja.guell@landratsam-hassberge.de

